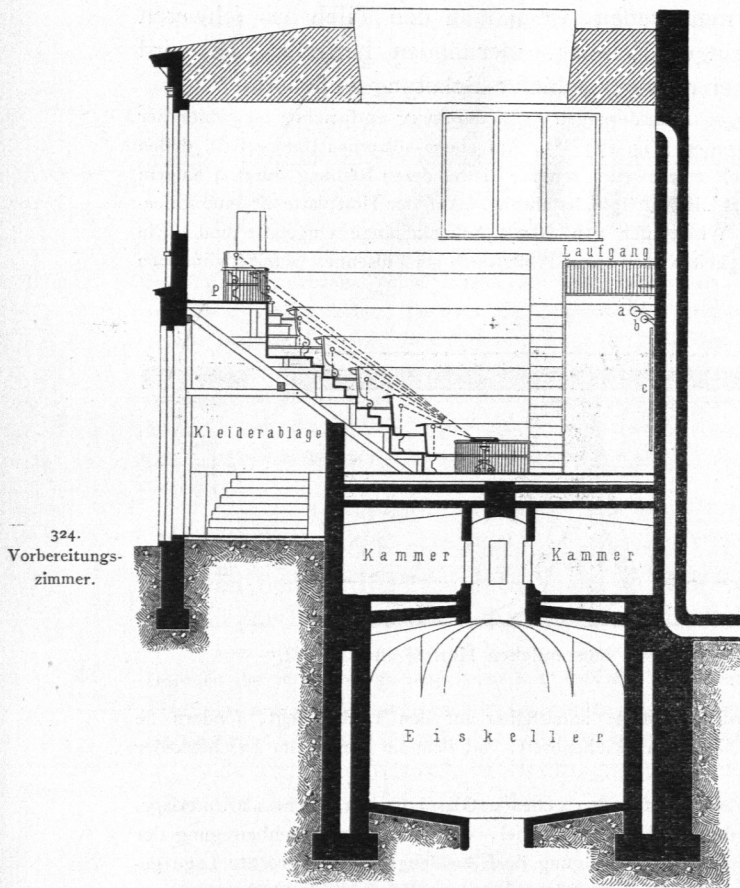


Fig. 275.



10 5 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10<sup>m</sup>  
 1:200  
 Anatomischer Hörfaal zu Leipzig. — Schnitt<sup>279)</sup>.

a. Rolle mit Projections-Vorhang. c. Schwarze Wandtafel.  
 b. Stange mit Wandtafel. P. Projections-Plattform.

mit (siehe den Grundrifs in Fig. 285 u. 286). Gegenüber dem Standort des Vortragenden befindet sich eine kleine Plattform zur Aufstellung einer elektrischen Lampe, mit deren Hilfe mikroskopische Vergrößerungen gegen einen den Zuhörern sichtbaren Vorhang geworfen werden. Es ist dies ein Mittel, den Hörfaal, wenn auch nur in beschränktem Maße, für mikroskopischen Anschauungsunterricht nutzbar zu machen. Dergleichen Einrichtungen werden wir in den physiologischen Instituten weiter kennen lernen.

Im Zusammenhange mit dem Hörfaal ist ein Vorbereitungszimmer nothwendig, in dem zugleich die für die Vorlesungen bestimmten Handsammlungen Aufstellung finden. Das Zimmer muß in unmittelbarem Zusammenhange mit demjenigen Theile des Hörfaales stehen, an welchem der Vortragende seinen Standort hat. Ein Zimmer mäßiger Größe, etwa 20 bis 25 qm, wird in der Regel genügen; wird dasselbe jedoch zugleich zum Präpariren der Leiche für die Vorlesungen, zu den Secir-

Arbeiten des Profectors und der Assistenten mitbenutzt, so muß seine Größe entsprechend vermehrt werden. Es ist rings an den Wänden mit Fachbrettern, bezw. Glaschränken auszurüsten und enthält einige Arbeitsplätze für vorbereitende Arbeiten des Docenten und seiner Gehilfen.

325.  
 Demonstrations-  
 Saal.

Die Anordnung eines Demonstrations-Saales neben dem Hörfaal hat den Zweck, den Studirenden nach der Vorlesung Gegenstände zu näherer Betrachtung vorzustellen. Dieser Saal ist unentbehrlich, wo ein besonderer Hörfaal für Vorlesungen aus dem Gebiete der mikroskopischen Anatomie nicht vorhanden ist. In diesem Falle muß der Demonstrations-Saal die Form und Einrichtung des Mikroskop-Saales, von dem in Art. 339 die Rede sein wird, annehmen. Aber auch für die unmittelbare Anschauung größerer Gegenstände kann sich ein solcher Nebenraum namentlich dann als sehr zweckmäßig erweisen, wenn der Hörfaal sehr groß ist, so daß die entfernter Sitzenden nur schlecht sehen können.

Die lang gestreckte Grundform des Demonstrations-Saales in solcher Anordnung des Grundriffes, daß sich ein vom Hörfaal ausgehender und nach demselben zurückführender Umgang bildet, ist besonders zweckmäßig.